

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

22. Jahrgang.

Wöchentliche Beizugsblätter „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Hausfreund“

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S. — Halle'sche Neueste Nachrichten — Halle'scher Lokals Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Wagnersches 56 Pf. monatlich frei im Postamt.
Die Zustellung der Halle'schen Familienblätter monatlich 10 Pf. mehr.
Durch die Post (Halbesche Familienblätter) Nr. 2, 10 bezahl.
Wöchentliche Familienblätter 2, 10 bezahl.
Kunzengrund 100 Pf. pro Jahr, anderwärts 120 Pf. pro Jahr.
Kunzengrund 100 Pf. pro Jahr, anderwärts 120 Pf. pro Jahr.

Verantwortlich: Anwalt Dr. Schulze, Halle a. S.
Dr. Schulze, Halle a. S.
Verantwortlich: Anwalt Dr. Schulze, Halle a. S.
Verantwortlich: Anwalt Dr. Schulze, Halle a. S.
Verantwortlich: Anwalt Dr. Schulze, Halle a. S.

Druck und Verlag von H. Buchholz in Halle a. S.
— Verlagspreis: 50 Pf. — Anzeiger 12 Pf. —

Neueste Ereignisse.

Berlin, 25. Januar. Der Bund der Industriellen hielt am Montag in Berlin seine 14. Hauptversammlung ab. Die Versammlung sprach sich einmütig gegen die Schiffahrtsabgaben aus.

Berlin, 25. Januar. Der Heizer Emil Leonhardt ist in einem Graben bei Hoppenburg erwordet aufgefunden worden. Ein der Tat verdächtiger Arbeiterkollege wurde in Untersuchungshaft genommen.

Berlin, 25. Januar. Der am Nachmittag eintreffende Schneefall dauerte bis in die späte Nacht. Da der Schnee feinförnig war und lebhafter Wind herrschte, wurden Straßen, Höfe und Bahnhöfen alsbald sehr glatt. Die Motore der Straßenbahnwagen mußten mehrmals verhalten, und es kam zeitweilig zu längeren Störungen und Stummungen des Verkehrs sowie zu zahlreichen Unglücksfällen. Nachrichten aus Hamburg zufolge soll dort bei 1 Uhr nachmittags ein orkanartiger Schneee Sturm. Die meisten Linien der Straßenbahn mußten den Betrieb einstellen. Die Eisenbahnen litten mit großen Verlusten ein. In Westfalen herrschten starke Schneefälle. Der Eisenbahndienst ist sehr behindert. In Nordamerika stürzten durch die frühlichen Schneeverwehungen mehrere Touristen die Gletscher ab.

Paris, 24. Januar, 6 Uhr abends. Die Seine steigt in Metz noch schnell weiter. In der Neustadt steht das Wasser 80 Zentimeter hoch. 200 Personen sind vor dem Ufer verschollen. Aus dem am Seinerufer gelegenen Häuser wurden die Bewohner mit Hilfe von Booten gerettet, ebenso sind viele andere Straßen überflutet. Umfährlich 2000 Personen, die in den östlichen Vororten an der Seine und Marne wohnen, haben ihre Häuser verlassen und sind in Paris eingezogen. In Paris sind auch mehrere Häuser eingestürzt. Der Sturm hat in der Provinz mehrere Menschenleben gekostet. In Nordamerika ist ein heftiges Gewitter niedergegangen und hat großen Schaden angerichtet. Ein in vorigen Tagebelegener Brand geschwinder Brand konnte glücklicherweise sofort gelöscht werden.

London, 25. Januar. Nach den bis 3 Uhr früh bekannt gewordenen Wahlergebnissen sind gewählt 221 Unionisten, 207 Liberale, 34 Vertreter der Arbeiterpartei und 69 Nationalisten. Der Gewinn der Unionisten an Mandaten beträgt nunmehr 103.

New York, 24. Januar. Aus Bluefields wird gemeldet, daß zwischen dem Vizekönig von Trinidad und Trinidad eine Schlacht begonnen hat. Die Schlachtlinie ist 15 Meilen lang.

New York, 24. Januar. Nach Meldungen aus Washington berichtet die Regierung ein planmäßiges Vorgehen gegen alle rühmlichen und wichtigen Unternehmungen vor zur Einschränkung des Wettbewerbs mit ungesunden Mitteln.

Osaka, 24. Januar. Während der amtliche Bericht die Zahl der bei dem Erdbeben am 15. September 1909 in der kanadischen Westküste getöteten Personen mit 42 beziffert, hat sich nunmehr beinahe als sicher herausgestellt, daß ungefähr 70 Menschenleben zu beklagen sind. Mindestens 25 Leichen, die aus den von der Erde tiefen gebunden in Brand geratene Wagen zweiter Klasse geborgen wurden, sind bereits entziffert, eine Rekonstruktion an geschlossenen Leichen. Von den 40 Leichen, die sich in dem gleichfalls in den Ruß geratene Wagen erster Klasse befanden, sind, soweit bekannt, nur drei gerettet. Viele Leichen, die unter das Eis geraten sind, dürften kaum wieder aufgefunden werden. Rettungsarbeiten wurden durch heftigen Schneefall sehr behindert.

Der Weg zum Kaiseramt.

Herr v. Bethmann Hollweg, der große Schwieger, ist auf dem Wege, es mit den Parteien zu verberden. Es wird ihm auch von den Konterpartien nur ein gewundenes Lob gesendet. Wären jetzt nicht mit den Vereinten Staaten die Zollverhandlungen, bei denen von agrarischer Seite erwartet wird, daß die Zugschuldfreiheit des Reichsfanzlers, seine hervorragende Eigenschaften gelassenen Abwarten, sein berühmtes „Man wird sehen, man wird hören“ schlagendsten Eigenschaften gegenüber dem Drängen der Vankes nach Erweiterung der amerikanischen Reichsfinanz, dann würde Herr v. Bethmann vielleicht wohl fallen gelassen werden. Schon daß er eine Wahlreform in Preußen bringt — sie mag die Besetzung Reform so wenig verdienen, wie sie wollte — ist in den Augen der Rechten ein Fehler. Der leitende Staatsmann, wie er sein soll, mußte mit kluger Taktik, mit Erwägungen aller Art, mit Vorberätungen und Bedenken jedwede Abänderung des Wahlrechts noch eine ganze Weile, ein, zwei Jahrzehnte mindestens, auf die lange Bank schieben. Mit dem Wahlrecht, wie es ist, läßt sich nach konservativer Anschauung gut leben; man darf der Opposition auch nicht den kleinsten Finger zeigen. Ein Zugewinn zieht das andere nach sich. In den Fundamenten des preussischen Staates löst überhaupt nicht gerüttelt werden.

Herr v. Rheinbaben, obgleich er sich für die Reichs-Erbfanzlistener in Zeug gelegt hat, muß ihm bezücheln worden ist, wie Herr Miquel sein unter dem Panoche bitterer Notwendigkeit ergriffen Eintreten für den russischen Handelsvertrag in der Vera Garibi beziehen wurde ist viel mehr nach dem Herzen der Konterpartien, als Herr v. Bethmann. Ihn hätten sie gar zu gerne zumächst als den Stellvertreter des „mit Gefährten im Reich überbücheten“ Kanzlers und Ministerpräsidenten gesehen. Doch der

Wink mit dem Panoche, den der konservative Abgeordnete v. Wappenheim im Abgeordnetenhaus gab, blieb ohne Wirkung. Herr v. Bethmann denkt nicht daran, so wahr alsbald offiziell veründet, sich durch Herr v. Rheinbaben zu entlasten. Er will also die Regel der preussischen Politik in den Händen behalten, und Herrn v. Rheinbaben scheint sogar, nach einer beifälligen Bemerkung in einer seiner letzten Reden zu schließen, verbindlich gemacht worden zu sein, sich auf die Vertretung seines Finanz-Referats zu beschränken und Ausläufe auf das politische Gebiet tunlichst zu meiden. Das ist für einen Mann, wie Herr v. Rheinbaben, der eine Zeit lang stark darauf hoffen konnte, die höchste Stufe im Reich zu gewinnen, bitter, und doppelt bitter, weil Herr v. Rheinbaben selbst unter dem Fiskus Dilettant, mit Vorliebe das Meiste allein machte, einigen Spielraum hatte zu politischen Erfahrungen.

Aber noch ist nicht aller Tage Abend. Vorläufig geht auf konservativer Seite das Betreten dahin, ihm den Weg zum Kanzlerposten frei zu halten. Der Staatssekretär des Kolonialministers, Herr Dernburg, gilt als ein gefährlicher Konkurrent für diesen Posten. Dieser glänzende Geschäftsmann, der die Parteien einschließlich der sonst so unangenehmen Sozialdemokraten dahin lenkt, wohin er sie haben will, steht „oben“ zurzeit in großer Gunst. Vorkanzen lassen möchten ihm schon die Konterpartien — nur nicht zum Reichsfanzler. So berüchtigt denn die „Arenas“, mit demselben Namen, „was man sich im Grünwald erzieht“, daß dort Herr Dernburg der Mann der Zukunft sei, mindestens als der Nachfolger des Herrn v. Schöen. In diese Erwählung wird das Lob Dernburgs, seiner Gerechtigkeit, seines ehrenhaften Sinnes geknüpft. Das heißt: gegen diesen Nachfolger des Staatssekretärs des Kolonialministers wird die Rechte nichts einzuwenden haben. Stille Voraussetzung ist eben nur, daß der Weg zum Kanzleramt für Herr v. Rheinbaben frei bleibt.

Drohende soziale Kämpfe.

In den nächsten Wochen werden im Holzgewerbe und im Baugewerbe eine große Anzahl von Tarifverträgen ablaufen. Die Sozialpolitische Rundschau bezeichnet die Ansichten für eine friedliche Verhandlung in der Holzindustrie als sehr unangünstig. In dieser Industrie laufen sehr viele Verträge ab, die bis zum 1. April durch neue ersetzt werden müssen. Es war vorzuschlagen, daß die Differenzen durch ein Schiedsgericht beseitigt werden sollten, die Einsetzung eines solchen Schiedsgerichts ist jedoch von den Arbeitgebervereinen abgelehnt worden. Im deutschen Holzarbeiterverband, der größten Arbeiterorganisation in der Holzindustrie, ist zur Verhinderung des Kampfs die Entziehung von Extrabeträgen beschlossen worden, ferner sollen die Beiträge der Lokalfassen in der Holzindustrie die Entziehung von Extrabeträgen beschließen; für jeden beschäftigten Arbeiter sollen als Extrabehalt 3 Mark in die Verbandskasse abgeführt werden. Vor allen Dingen wollen die Arbeitgeber keine Verletzung der Arbeitszeit gestatten und auch über die Befestigung des Unterminens der vorgeschlagenen Verträge kann es zu Differenzen kommen, die durch friedliche Unterhandlung schwerlich ausgeglichen werden können. Falls keine Einigung zustande kommt, wollen die Holzindustriellen eine allgemeine Aussperrung vornehmen.

Im Baugewerbe liegt ebenfalls die Gefahr eines schweren Konfliktes zwischen Arbeitgebern und Arbeitern vor. Hier werden die Unterhandlungen besonders erschwert, weil der Arbeitgeberbund den Arbeitgebern in den einzelnen Orten zu wenig Bewegungsfreiheit läßt. Im Baugewerbe wollen die Unternehmer noch geringere Zugeständnisse machen, als im Holzgewerbe. Allgemeine Lohnerhöhungen sollen überhaupt nicht ausgedehnt werden, nur wenn verlässliche nachdrückliche Orte verlässliche Löhne haben, ist ein Lohnausgleich ausgesetzt. Auf weniger als zehn Stunden darf die Arbeitszeit nirgends mehr herabgesetzt werden und dort, wo die Arbeitszeit schon niedriger ist, darf unter keinen Umständen eine Herabsetzung eintreten. Außerdem sollen die lokalen Verträge zur Gültigkeit haben, wenn auch das allgemeine Vertragsmuster in Geltung kommt und wenn die abgeschlossenen Verträge dem Arbeitgeberbund genehmigt sind.

Sehr die Erbitterung hat sich wegen Einführung des Zwangsarbeitsnachweises unter den Vergleuten in Rheinland-Westfalen angezündet und es muß bemerkt werden, daß bei einer neuen Hochkonjunktur ein demartiger Vergarbeitsvertrag zum Ausdruck kommt. Wie die Gefahr besteht, daß sich ein Vergarbeitsverhältnis in noch größerem Umfang wiederholen kann, so ist es auch nicht unmöglich, daß in der Westfälischen Crimmitschau ein neuer Kampf entsteht. Auch dort haben die Arbeitgeber einen Zwangsarbeitsnachweis eingeführt, durch den schon einige hundert Arbeiter gekündigt worden sind. Ferner lagen die Arbeiterinnen, daß in der Crimmitschauer Fabrik die seit dem 1. Januar bestehenden Bestimmungen über die geschäftliche Arbeitszeit der Arbeiterinnen umgangen werden. Um die Abstellung dieses Mißstandes zu erreichen, haben sich die Arbeiter an die Gewerkeinspektion gewandt. Erste Differenzen drohen auch im Steinbrudgewerbe. In diesem Gewerbe

zweig haben die Arbeitgeber ohne Befragung der Arbeiter eine neue Arbeitsordnung aufgestellt, die von den Arbeitern abgelehnt wird und deren Einführung sehr leicht mit einem Ausstand beantwortet werden kann. Auch noch in anderen Gewerben drohen Arbeitskämpfe. Dagegen ist wenigstens im Malergewerbe ein friedlicher Ausgleich erreicht worden.

Wohnungsünden.

Die Stadt Charlottenburg will ein Wohnungsamt schaffen, das insbesondere auch die Wohnungsaufsicht ausüben darf. Ein Reichswohnungsamt, das die Aufsicht über mehrere Parteien für eine Reihe von Jahren befristet, begehrt selber dem Wiederspruch der Regierung. Die Wohnungsverhältnisse in den Bundesstaaten sollen zu verheerend sein. Dieser Einwand aber läßt sich schließlich auf fast jedes soziale Reichsamt anwenden; stets werden Verbesserungen, alte und verrottete Wohnverhältnisse durch die neuen Bestimmungen eingegriffen, aber schließlich befristet. Welche Umwälzungen hat das Bürgerliche Gesetz herbeigeführt, und doch wurde das einseitige Recht sehr bald als ein Segen erkannt. Wer möchte heute den Schritt zurück? Eine wohnungseigliche Ordnung von Reichswegen braucht nur wenige Paragraphen zu enthalten, sie kann die Ausführung in einzelnen den Bundesstaaten überlassen, die ja auch zum Teil bereits Wohnungsgeetze haben. Die an ein Reichswohnungsamt zu stellenden Ansprüche sind, wie genau, die Ansprüche, welche die öffentliche Gesundheitspflege zu erheben hat. Es darf nicht sein, daß in Stadt und Land gegen gleichzeitige Wohnverordnungen in der nächsten Woche jahrelang, ja ein Jahrzehnt, die Luft verdirbt. Wie in der Reichshauptstadt hat die Luft in Berlin nicht sein, daß infolge dessen verberdend Krantheiten, wie die Tuberkulose, von anderen anwesenden Krankheiten ganz zu schweigen, zunehmen, und daß die Säuglingssterblichkeit immer noch ein betrübliches Kapitel bildet. Es darf nicht sein, daß der Schmutz in allen möglichen Ecken und Werten die Luft verdirbt. Wie in der Reichshauptstadt hat die Luft in Berlin nicht sein, daß infolge dessen verberdend Krantheiten, wie die Tuberkulose, von anderen anwesenden Krankheiten ganz zu schweigen, zunehmen, und daß die Säuglingssterblichkeit immer noch ein betrübliches Kapitel bildet. Es darf nicht sein, daß der Schmutz in allen möglichen Ecken und Werten die Luft verdirbt. Wie in der Reichshauptstadt hat die Luft in Berlin nicht sein, daß infolge dessen verberdend Krantheiten, wie die Tuberkulose, von anderen anwesenden Krankheiten ganz zu schweigen, zunehmen, und daß die Säuglingssterblichkeit immer noch ein betrübliches Kapitel bildet.

Einer Begriff davon, das auf dem platten Lande die Wohnverhältnisse demnach noch mehr im Argen liegen, kann man vor den Türen Berlins, in einigen Villenkolonien, bekommen. Fräulein, geschmackvolle Häuser, wunderschöne Gärten — nur darf man bei diesen Wohnungen nicht hinter die Kulissen sehen. Da würde man mannsbobe Dinger, und Unkrautpflanzen gewahren, von denen das Viegentheil der Wohlgerüche vertrieben, Fräulein, und andere anwesende Krankheiten, wie die Tuberkulose, von anderen anwesenden Krankheiten ganz zu schweigen, zunehmen, und daß die Säuglingssterblichkeit immer noch ein betrübliches Kapitel bildet. Es darf nicht sein, daß der Schmutz in allen möglichen Ecken und Werten die Luft verdirbt. Wie in der Reichshauptstadt hat die Luft in Berlin nicht sein, daß infolge dessen verberdend Krantheiten, wie die Tuberkulose, von anderen anwesenden Krankheiten ganz zu schweigen, zunehmen, und daß die Säuglingssterblichkeit immer noch ein betrübliches Kapitel bildet.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

* Berlin, 24. Januar. (Sonderdruck.) Der Kaiser nahm vorgestern im hiesigen Königl. Schloß die Vorträge des Chefs des Marinekabinetts, Vizeministers von Müller und des Staatssekretärs des Reichsmarineamts, Admirals von Tirpitz entgegen. Heute vormittag hörte der Kaiser den Vortrag des Chefs des Zivilkabinetts, Zivilchefs Geheimen Rates von Valentini. Es ging über den Antrag von Reichsminister von Bülow nach Petersburg genommen, um am Hofball des Fürsten von Thurn und Taxis teilzunehmen und am Sonntag wieder nach Kiel zurückzukehren. Das Großherzogspaar von Baden traf Montag mittag 1 Uhr 7 Min. über Leipzig in Altenburg ein. Die Begrüßung mit dem Herzogspaar von Altenburg war sehr herzlich. Auf dem Bahnhof fand großer Empfang statt, dann folgte die Fahrt nach dem Schloß. Nachmittags fand Galafeste statt, ebenfalls Galavorbereitung der herzoglichen Hofkapelle. Aufgeführt wurde das Hofmannsche Ballet „Mozart und Salieri“ um 8 Uhr, das in dem Altenerger abgaben Abgaben stattfand um 8 Uhr 1907 bis 1908. — (Erzählung von Goebell's Erb.) Wie verlautet, hat der Reichsminister für Unterrichts- und Kultus, Herr v. Goebell, ein Verzeichnis aller Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg erlassen, das durch einen unangenehmen Gesundheitszustand denaktig gemacht, auf die Übernahme seines Amtes zu verzichten. — (Generaloberst v. d. Goltz.) Berlin, 25. Januar. (Telegramm.) Goltz traf nach mehrtägiger Abwesenheit in der Türkei der Generaloberst v. d. Goltz hier wieder ein. Als Bauer d. hiesiger Goltz (in Berlin) als Landesminister des Reichsminister für Unterrichts- und Kultus, Herr v. Goebell, ein Verzeichnis aller Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg erlassen, das durch einen unangenehmen Gesundheitszustand denaktig gemacht, auf die Übernahme seines Amtes zu verzichten. — (Ein neuer Kommandant von Berlin?) In Berlin militärischer Stellen erhält sich hartnäckig die Meldung, daß ein neuer Kommandant der Garnison in Berlin, die jetzt General v. Böhmert hat, durch General v. Pilsnow befehligt

persöhnliche Töne: Remuet, orientalische Tänze und Wiener Polka aus. Ein neuer, umfangreicher, von Gales Royal Jubelreißes "Jung England" auf. Die weiblichen Damen brillieren nicht allein als sehr ansprechende Sängerinnen, sondern auch als Tänzerinnen. Neben vielen beiden Glanznummern wird auch noch das übliche vorzügliche Spezialitäten-Programm gegeben.

Auszeichnung. Dem Hofrat Richards ist vom Herzog von Anhalt die große goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen worden.

Kaiser-Vertrag. Hr. Ulrichsgräbe 6 I. Die Reise führt in dieser Woche nach Arol und zwar von den Driller-Alpen zu den Höhen des Brenellens und Ammels-Gebirges und deren Gletscherwelt, sowie zurück zu den letzten Gletschern des Montbroneles. Hinsichtlich als Ausnahmungsstück gewählt und von hier geht es zunächst den Weg zur Frenkel-Gebirgsgruppe, wo sich die Berge-Alpen-Alpen präsentieren, weiter aufwärts bis zum Gipfel. Auf dem Wege haben wir die Ammels-Gebirge vor uns. Der Aufstieg erfolgt über den Nord-Gletscher mit schönen Ausblicken zu den Driller-Alpen und der Weisiger Gasse. Über den Wandron-Gletscher geht es hinab zu dem Ammels-Gebirge und abwärts auf demselben Wege vorbei an Eiskirichen und Spalten mit wunderbaren Fernsichten bis zum Fuße des Gletschers, dem Montbronele mit seiner schönen Spiegelung. Die Tour endet im herrlichen Wandron-Lake. Nächste Woche: Norwegen. Teile des Oceanus-gebirges. Nächste Woche: Norwegen. Teile des Oceanus-gebirges.

Reise-Vorträge. Das Thema für den im Wittmoor am 26. Januar in der Halle stattfindenden Vortrag: "Der Diner", demnächst soll einen Einblick eröffnen, worin die Kraft eines ganzen und vollwertigen Menüs besteht.

Patentiert worden ist der Firma Albert Kober hierorts ein Verfahren zur Verteilung eines Mittels zur Entfernung von alten Geruchsstoffen oder Verunreinigungen.

Erzählende. Die Frau, auch für die Tochter die Entscheidung um Gewährung eines Besuchs zu treffen, läßt daran. Es wird deshalb allen Eltern, welche ihre Kinder einer weiteren Ausbildung und ihrer Bildung entsprechenden Ziele entgegen lassen wollen, willkommen sein, daß mit diesen Frauen Beträge eine Verbindung mit den Eltern vorgesehen haben, bei welcher Musikant und Musizieren über verschiedene Besuche gegeben wird. Die erste dieser Besuche findet Sonntag den 30. Januar nachmittags 5 Uhr in der Aula der hiesigen Mittelschule zwischen 13 Uhr. Eltern, deren Tochter vor die Brautwahl gestellt sind, wollen nicht veräumen, diesen Vorträge beizuwohnen. Die Besuche werden am Sonntag, den 30. Januar, nachmittags 5 Uhr stattfinden. Die zweite Besuche und Sonntag den 13. Februar nachmittags 5 Uhr in der Aula der hiesigen Mittelschule stattfinden. Auf diese Weise wird es allen interessierten Eltern möglich sein, wenigstens eine dieser Besuche zu besuchen.

Die evangelische Stadtkirche ladet zu einer außer-Ordentlichem Gottesdienst am Sonntag den 27. Januar, abends 8 1/2 Uhr, im Stadtkirchenraum, Weidenplan 4, ein. Herr Pastor Hübnert wird den Hauptvortrag halten und der Soloman- und Weisheit-Gebete werden zur Unterstützung des Abends beitragen. Jedermann ist eingeladen.

Der christliche Verein Jünger Männer. Geht, 20. feiert am Freitag, den 28. Januar, abends 8 Uhr, ein. Die Besuche sind folgende: Besuche am 25. Uhr, die zum Eintritt berechtigt, sind im Sekretariat zu haben. Im Anschluss an das Jahresfest wird Herr Wegler H. Herrsch folgende Veranstaltungen im Saal des Wittmoor 23 halten: Sonntag den 30. Januar, nachmittags 5 Uhr, abends 8 Uhr; Montag, den 31. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 1. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 2. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 3. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 4. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 5. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 6. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 7. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 8. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 9. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 10. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 11. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 12. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 13. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 14. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 15. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 16. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 17. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 18. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 19. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 20. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 21. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 22. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 23. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 24. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 25. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 26. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 27. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 28. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 29. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 30. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 31. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 1. März, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 2. März, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 3. März, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 4. März, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 5. März, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 6. März, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 7. März, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 8. März, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 9. März, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 10. März, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 11. März, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 12. März, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 13. März, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 14. März, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 15. März, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 16. März, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 17. März, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 18. März, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 19. März, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 20. März, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 21. März, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 22. März, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 23. März, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 24. März, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 25. März, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 26. März, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 27. März, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 28. März, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 29. März, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 30. März, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 31. März, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 1. April, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 2. April, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 3. April, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 4. April, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 5. April, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 6. April, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 7. April, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 8. April, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 9. April, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 10. April, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 11. April, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 12. April, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 13. April, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 14. April, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 15. April, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 16. April, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 17. April, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 18. April, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 19. April, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 20. April, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 21. April, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 22. April, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 23. April, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 24. April, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 25. April, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 26. April, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 27. April, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 28. April, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 29. April, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 30. April, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 1. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 2. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 3. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 4. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 5. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 6. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 7. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 8. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 9. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 10. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 11. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 12. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 13. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 14. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 15. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 16. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 17. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 18. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 19. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 20. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 21. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 22. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 23. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 24. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 25. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 26. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 27. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 28. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 29. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 30. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 31. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 1. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 2. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 3. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 4. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 5. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 6. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 7. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 8. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 9. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 10. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 11. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 12. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 13. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 14. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 15. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 16. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 17. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 18. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 19. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 20. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 21. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 22. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 23. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 24. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 25. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 26. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 27. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 28. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 29. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 30. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 1. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 2. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 3. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 4. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 5. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 6. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 7. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 8. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 9. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 10. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 11. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 12. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 13. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 14. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 15. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 16. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 17. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 18. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 19. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 20. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 21. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 22. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 23. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 24. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 25. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 26. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 27. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 28. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 29. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 30. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 31. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 1. August, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 2. August, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 3. August, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 4. August, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 5. August, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 6. August, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 7. August, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 8. August, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 9. August, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 10. August, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 11. August, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 12. August, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 13. August, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 14. August, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 15. August, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 16. August, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 17. August, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 18. August, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 19. August, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 20. August, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 21. August, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 22. August, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 23. August, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 24. August, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 25. August, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 26. August, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 27. August, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 28. August, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 29. August, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 30. August, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 31. August, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 1. September, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 2. September, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 3. September, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 4. September, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 5. September, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 6. September, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 7. September, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 8. September, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 9. September, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 10. September, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 11. September, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 12. September, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 13. September, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 14. September, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 15. September, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 16. September, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 17. September, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 18. September, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 19. September, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 20. September, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 21. September, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 22. September, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 23. September, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 24. September, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 25. September, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 26. September, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 27. September, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 28. September, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 29. September, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 30. September, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 1. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 2. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 3. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 4. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 5. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 6. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 7. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 8. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 9. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 10. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 11. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 12. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 13. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 14. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 15. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 16. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 17. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 18. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 19. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 20. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 21. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 22. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 23. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 24. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 25. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 26. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 27. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 28. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 29. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 30. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 31. Oktober, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 1. November, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 2. November, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 3. November, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 4. November, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 5. November, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 6. November, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 7. November, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 8. November, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 9. November, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 10. November, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 11. November, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 12. November, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 13. November, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 14. November, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 15. November, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 16. November, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 17. November, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 18. November, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 19. November, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 20. November, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 21. November, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 22. November, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 23. November, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 24. November, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 25. November, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 26. November, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 27. November, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 28. November, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 29. November, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 30. November, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 1. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 2. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 3. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 4. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 5. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 6. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 7. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 8. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 9. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 10. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 11. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 12. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 13. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 14. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 15. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 16. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 17. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 18. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 19. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 20. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 21. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 22. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 23. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 24. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 25. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 26. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 27. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 28. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 29. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 30. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 31. Dezember, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 1. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 2. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 3. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 4. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 5. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 6. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 7. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 8. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 9. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 10. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 11. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 12. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 13. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 14. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 15. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 16. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 17. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 18. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 19. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 20. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 21. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 22. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 23. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 24. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 25. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 26. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 27. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 28. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 29. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 30. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 31. Januar, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 1. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 2. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 3. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 4. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 5. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 6. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 7. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 8. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 9. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 10. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 11. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 12. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 13. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 14. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 15. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 16. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 17. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 18. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 19. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 20. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 21. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 22. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 23. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 24. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 25. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 26. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 27. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 28. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 29. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 30. Februar, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 1. März, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 2. März, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 3. März, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 4. März, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 5. März, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 6. März, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 7. März, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 8. März, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 9. März, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 10. März, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 11. März, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 12. März, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 13. März, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 14. März, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 15. März, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 16. März, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 17. März, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 18. März, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 19. März, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 20. März, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 21. März, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 22. März, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 23. März, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 24. März, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 25. März, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 26. März, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 27. März, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 28. März, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 29. März, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 30. März, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 31. März, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 1. April, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 2. April, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 3. April, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 4. April, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 5. April, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 6. April, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 7. April, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 8. April, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 9. April, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 10. April, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 11. April, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 12. April, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 13. April, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 14. April, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 15. April, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 16. April, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 17. April, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 18. April, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 19. April, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 20. April, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 21. April, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 22. April, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 23. April, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 24. April, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 25. April, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 26. April, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 27. April, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 28. April, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 29. April, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 30. April, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 1. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 2. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 3. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 4. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 5. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 6. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 7. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 8. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 9. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 10. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 11. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 12. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 13. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 14. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 15. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 16. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 17. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 18. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 19. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 20. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 21. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 22. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 23. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 24. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 25. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 26. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 27. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 28. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 29. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 30. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 31. Mai, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 1. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 2. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 3. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 4. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 5. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 6. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 7. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 8. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 9. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 10. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 11. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 12. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 13. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 14. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 15. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 16. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 17. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 18. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 19. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 20. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 21. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 22. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 23. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 24. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 25. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 26. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 27. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 28. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 29. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 30. Juni, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 1. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 2. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 3. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 4. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 5. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 6. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 7. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 8. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 9. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 10. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 11. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 12. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 13. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 14. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 15. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 16. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 17. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 18. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 19. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 20. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 21. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 22. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 23. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 24. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 25. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 26. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 27. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 28. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 29. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 30. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 31. Juli, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 1. August, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 2. August, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 3. August, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 4. August, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 5. August, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 6. August, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 7. August, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 8. August, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 9. August, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 10. August, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 11. August, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 12. August, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 13. August, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 14. August, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 15. August, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 16. August, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 17. August, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 18. August, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 19. August, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 20. August, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 21. August, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 22. August, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 23. August, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 24. August, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 25. August, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 26. August, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 27. August, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 28. August, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 29. August, abends 8 1/2 Uhr; Montag, den 30. August, abends 8 1/2 Uhr; Dienstag, den 31. August, abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch, den 1. September, abends 8 1/2 Uhr; Donnerstag, den 2. September, abends 8 1/2 Uhr; Freitag, den 3. September, abends 8 1/2 Uhr; Samstag, den 4. September, abends 8 1/2 Uhr; Sonntag, den 5. September, abends 8 1/2 Uhr; Montag

Amfliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Papier, Schreibmaterialien und sonstigen...

Der Bedarf erstreckt sich auf etwa 41 000 Bogen...

Bekanntmachung.

Betrifft die Gemeinde-Einfommensteuer-Veranlagung...

Zum Zweck der Verteilung des Gemeinde-Einfommensteuer...

Bekanntmachung.

Die zum Vertriebe der Gahrwirtschaft auf dem hiesigen...

am Dienstag den 15. Februar d. J. vor um 11 Uhr...

Bekanntmachung.

Am Freitag den 27. Januar 1910 von mittags 12 Uhr ab...

Bekanntmachung.

Der Unterricht beginnt im Sommerhalbjahr am 11. April 1910.

I. Abteilung: Praktische Lehrfächer. a) Handarbeitskursus...

II. Abteilung: Handarbeitslehre im Seminar. In diese Abteilung werden nur im Oktober...

III. Abteilung: Handelsschule. Einzelne und doppelte Buchführung, Handels...

IV. Abteilung: Allgemeinbildende Fächer. Deutsch, Literatur, Französisch, Englisch...

Das Schulgeld wird vierteljährlich voraus...

Bei der Anmeldung ist das letzte Schul...

Bei der Anmeldung werden 50 Mk. Einzahlungsbeitrag...

Am Freitag den 27. Januar 1910 von mittags 12 Uhr ab...

Der Unterricht beginnt im Sommerhalbjahr am 11. April 1910.

I. Abteilung: Praktische Lehrfächer. a) Handarbeitskursus...

II. Abteilung: Handarbeitslehre im Seminar. In diese Abteilung werden nur im Oktober...

III. Abteilung: Handelsschule. Einzelne und doppelte Buchführung, Handels...

IV. Abteilung: Allgemeinbildende Fächer. Deutsch, Literatur, Französisch, Englisch...

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers...

Bekanntmachung.

Das städtische Museum im Einkaufsgebäude am Großen...

Außerhalb dieser Geschäftszeiten können die Museen im Einkaufs...

Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum...

Gaswerks

von vorzüglicher Reinheit für alle Zwecke auf den städtischen...

Bei Entnahme von mindestens 10 hl auf Wunsch Reife und...

Staatlich-Städtische Handels- und Gewerbeschule für Mädchen.

Wahlprüfungs-Kurs für weibliche Angestellte im kaufmännischen...

Das Schulgeld beträgt: 1. Schuljahr 2 Mk., 2. Schuljahr 2 Mk...

Stunde am Schulgelde und Schulgebühren sind bis zum 15. Februar...

Die oben angegebenen Kurse werden nur dann eingeholt werden...

Der Schulvorstand der Staatlich-Städtischen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen.

Vorschule.

Die mit meiner höheren Lehranstalt (Gymnas., Realgymnas., Realschule)...

Plissee Falten - Sonnenrocke, für Ball- und Staniens...

Bekanntmachung.

Zum Ausbessern des Kredit-Verkehrs...

Die Gegenstände zu 2 u. 3 sind befreit. Befreiung besteht...

Der unterzeichnete Gemeindevorsteher wird am 12. Februar...

Die Holzauktion. Freitag den 28. Januar 1910 von 10 Uhr vorm...

Die Holzauktion. Freitag den 28. Januar 1910 von 10 Uhr vorm...

Die Holzauktion. Freitag den 28. Januar 1910 von 10 Uhr vorm...

Die Holzauktion. Freitag den 28. Januar 1910 von 10 Uhr vorm...

Die Holzauktion. Freitag den 28. Januar 1910 von 10 Uhr vorm...

Die Holzauktion. Freitag den 28. Januar 1910 von 10 Uhr vorm...

Die Holzauktion. Freitag den 28. Januar 1910 von 10 Uhr vorm...

Die Holzauktion. Freitag den 28. Januar 1910 von 10 Uhr vorm...

Holz-Auktion.

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Freitag den 4. Februar 1910, vorm. 10 Uhr im Gasthof...

Nutzholz-Auktion.

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Mittwoch den 2. Februar v. r. vormittags 10 Uhr...

Neurosan!

Neurosan! Neurosan! Neurosan! Neurosan!

Handel und Verkehr.

* Reichsanw. Der Anweisung über die dritte Jahresrechnung...
* Ausfuhr des Rohwollens...
* Chemischer Aktien-Einkauf...

* Berliner Produktivität...
* Wollmarkt...
* Getreide...

* Wollmarkt...
* Getreide...
* Zucker...

Über die nachfolgenden...
* Berlin, 24. Januar...
* Hamburg, 24. Januar...

Schiffbewegungen.

* Berlin, 24. Januar...
* Hamburg, 24. Januar...

* Hamburg, 24. Januar...
* Bremen, 24. Januar...

* Bremen, 24. Januar...
* Hamburg, 24. Januar...

* Hamburg, 24. Januar...
* Bremen, 24. Januar...

* Bremen, 24. Januar...
* Hamburg, 24. Januar...

* Hamburg, 24. Januar...
* Bremen, 24. Januar...

* Bremen, 24. Januar...
* Hamburg, 24. Januar...

* Hamburg, 24. Januar...
* Bremen, 24. Januar...

* Bremen, 24. Januar...
* Hamburg, 24. Januar...

* Hamburg, 24. Januar...
* Bremen, 24. Januar...

* Bremen, 24. Januar...
* Hamburg, 24. Januar...

Bankhaus Paul Schauseil & Co.

Halle a. S. - Bitterfeld - Deitzsch - Eilenburg...
Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Vorkauf...

Kursbericht der Deutschen Bank für den 25. Januar 1910.

Table with columns for bank names, exchange rates, and interest rates. Includes entries for Deutsche Bank, Reichsbank, and various international banks.

Wollmarkt.

Table listing wool market prices for various grades and origins, including Saxony, Silesia, and other regions.

Wollmarkt.

Table listing wool market prices for various grades and origins, including Saxony, Silesia, and other regions.

Wollmarkt.

Table listing wool market prices for various grades and origins, including Saxony, Silesia, and other regions.

Berliner Börse, 21. Januar 1910.

Large table of stock market data for Berlin, including prices for various companies like Siemens, AEG, and others.

Berlin, Bankdiskont 4 1/2%, Lombardzinsfuß 5 1/2%, Privatdiskont 8%.

Table of bank discount rates and other financial indicators for Berlin.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Sitzung vom 24. Januar.

Das Haus stimmte zunächst für die Verordnung vom 8. Oktober 1908 betreffend die Bekämpfung der alten Kinderlosigkeit in der Regierungsgeschichte...

Abg. Ding (Str.) tritt für die Wahrung der Interessen der ländlichen Bevölkerung ein und hält eine Kommissionsberatung für erforderlich.

Abg. v. Treslow (Lsm.) beantragt Ueberweisung der Gesetzgebung an die verklärte Gemeindefommision.

Abg. Sand (Frei, Sp.) führt aus, daß die Entwicklung der Städte an ungenutzten Flächen nicht verhindern lassen...

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) zieht die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. Schroder-Kauff (nll.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden der Eingemeindung vorgehen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

ben Veterinärärzten können nicht Gegenstand von Handelsverträgen sein.

Abg. Dr. Gröger (Frei, Sp.): Die Landwirtschaft befindet sich gegenwärtig in sehr günstiger Lage.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg. v. Frey (Frei, Sp.) erklärt, daß seine Freunde die Bildung von Zweierverbänden in Ermöglichung, um eine enge Verbindung zwischen Stadt- und Landkreisen zu erzielen.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Abg.umann (Str.): Die Kosten der Fleischbeschau sollen auf öffentliche Mittel übernommen werden.

Keuchhusten. der Kinder behandeln zahlreiche Aerzte erfolgreich mit SIROLIN „Rode“

Polytechnisches Institut. Frankenhäuser A. Kyffhäuser.

Voranschläge Wetter am 26. Januar. Veränderte Bewölkung, Niederschläge in Schauern, fäher.

Zentralamt Wetter-Anlage für den 26. Januar. Zentrale Wetter-Anlage für den 26. Januar.

Stellen finden. Bureauvorsteher. Kautions-Versicherung. rührige Vertreter. Cognac-Vertreter. Die Stellen sind besetzt.

Masken-Kostüm-Stoffe. Zutat in hervorragender grosser Auswahl billigen Preisen. J. Lewin. Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Inspektor. Wir suchen für die Provinz Sachsen und den Ostteil von Braunschweig tüchtige Kaufleute...

Jüngerer Zuschneider. welcher bereits praktisch tätig war, per 1. März gesucht.

Lagerist. Junger Schreiber. Arbeiter. Tüchtigen Friseurgehilfen.

Konkurrenz. Kontorist u. Kontoristin. Kutscher. Suchen einen selbständ. Tischler. Fr. Polke, Geißstr. 25. Verh. Pferdekaufleute. Bureau National. Schärer. Kleinkredite. Arbeiter-Familie. Led. Knechte. verb. Knechte. Krankenwärter. Pferdenecht. Kutscher.

Walhalla-Theater

Director u. Regier: Paul Blüthgen.
Hochinteressantes Gastspiel der
Nackttänzerin Mary Deba
in ihren unergreiflichen Tanzweisen
Mary Deba wurde bei den Berliner Schönheitswettbewerben mit
dem **1. Preis ausgezeichnet.**
Mary Deba behält mit großem Erfolg in allerersten
Theatern, sowie in berühmten Privatlokalen.
— Hierzu der glänzende Spielplan. —
20 Haley' Juveniles. Ab Montag
Auf vielseitigen Wunsch
noch einmaliges Auftreten von
Jos Menöi.

60 junge Damen

werden noch zu einem Reigen für den
Walhalla-Maskenball
Dienstags den 1. Februar geist.
Wahlungen mittags 12-2 Uhr erbeten.

Saal der Loge zu den 3 Degen, Paradeplatz.

Montag den 31. Januar, abends 7 1/2 Uhr:
III. Kammermusik-Abend
der Herren
Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein und Prof. Georg Wille unter Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters
Franz Mikorey (Klavier),
Streichquartette von Schubert (A-moll op. 29) und Carl
Reinecke G-moll (Uraufführung), Klavierquintett E-moll
(neu!) von Franz Mikorey.
Konzertlokal Rud. Jbach Sohn, Vertreter: B. Doll.
Karten zu Mark 3.10, 2.10, 1.55 in der
Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hofhan.

Saalschloss-Brauerei

Mittwoch den 26. Januar, nachmittags 1/2 4 Uhr
Militär-Konzert
der Kapelle des Inf.-Regiments General-Feldmarschall Graf
Sümlingh (Magdeb.) Nr. 36.
Eintritt 25 Pfg. Karten. F. Winkler.
Mittwoch d. 26. Januar: **Schlachtfest.**

Wintergarten.

Die Beliebtsten
Mittags-Konzerte
haben von jetzt ab nur noch Dienstags und Donnerstags von 4-7 Uhr
statt. Die Abend-Konzerte wie bisher.
Das beste Künstler-Ensemble spielt täglich von 4-12 Uhr
im „Wintergarten“. 7 Künstler.

E. Kramer's Gasthaus,

Belitzschoerstr. 2, dicht am Hauptbahnhof.
Täglich von nachmittags 4 Uhr ab
Frei-Konzert
von dem beehrenommierten Egerländer Damen-Orchester in
wechselnden National-Kostümen.

Obstweinschenke a. d. Heide.

Ausschank von
Patrizierbier
(Forte Nürnbergers).

Bad Trotha, Inh.: Ernst Pfeiler,

Telephon 1603,
empfiehlt seine renovierten Lokalitäten.
Große u. kleine Vereinszimmer. — Zippen-Verband.
H. Bauers Filsoner — Bambergor Holzbrau.

Obstweinschenke „Zur Birke“, Büschdorf,

in 30 Minuten zu Fuß vom Hauptbahnhof zu erreichen.
Mittwoch den 26. u. Donnerstag den 27. d. Mts., nachm. 3 1/2 Uhr
Grammophon-Konzert.
Vorgänger Filsoner. 68 Label erachtet ein Paul Probst.
(vom.)

Restaur. Rauchfuss-Pilsener (Graf Zeppelin),

Bernhardystr.-u. Beyerbachstr.-Ecke.
Einen geübten Publikum und werten Familien empfehle ich meine
renovierten Lokalitäten zur recht zahlreichen Benutzung. Mit **guten
Speisen und Getränken** wird aufwarten. — Vereinszimmer,
30-40 Personen fassend, recht geräumig Vereinen zur Verfügung.
Hochachtungsvoll **C. Herm. Sachse.**

Grosses Preis-Skaten

in Rich. Koch's Gasthaus, Königstr. 51. Tel. 3147.
Fortsetzung am Mittwoch den 26. Januar
nachm. 3, 5 1/2 und 8 Uhr. Einsatz pro Serie 3 Mk. I. Preis 150 bis
200 Mk., ausserdem 10 Haupt- und 40 Sonderpreise.

Tulpe.

Zu Kaisers Geburtstag:
Besonders gewählte Fest-Menus,
Souper-Musik.
Am Freitag den 25. Januar findet kein Souper-
Konzert statt.
Sonntag Diner- und Souper-Musik.

Obstweinschenke an der Heide.

Mache auf meine regelmäßig morgens Mittwoch nachm. stattfindenden
Kaffee-Konzerte aufmerksam.
Mch. Htcke.
Gastspiele **H. Apfelnöchen.**

Mein Tanzstunden - Maskenball

findet **Mittwoch den 2. Februar** in **Krüger's Konzerthallen**
statt, wozu ich sämtliche Schülerinnen und Schüler ergeblich einlade.
Karten sind nur bei mir zu haben.
Alb. Krüger, Tanzlehrer.

Krug zum grünen Kranze.

Sonntag den 6. Februar
Großer Elite-Maskenball.
Wohngem. belichtete Räume. Prämiation der 3
schönsten Damen (son. der 3 originellsten Herren-
masken. Eintrittsbillets 30 Pfg. Herrenmasken 75 Pfg. Damenmasken frei.

Schondorffs Tanzstunde. Maskenball

in **Waldorf's Gesellschaftshaus, Rainstr.** Karten in der
Tanzstunden. Wögn. (Burgstr.) 1. ab. Eine Karte kein Zutritt.

Mittwochs Scalatanzfest.

Frische Rot-, Leber- u. Schwartenzurst a Pfd. nur 1 Mk.
Bei Abnahme von 5 Pfd. an a Pfd. 90 Pfg., geräuch. 95 Pfg.
Garantie nur reines Schweinegurt.

Haus- u. Grundbesitzer-Verein, e. V., Halle a. S.

An unsere Mitglieder!
Die Eintrittskarten zu dem am 31. ds. Mts. abzuhalenden
XXV. Stiftungsfeste
sind vollständig vergriffen. Die weitere starke Nachfrage drängt zu einer
Wiederholung der Veranstaltung,
welche demgemäß am
2. Februar cr. abends 8 1/2 Uhr
im **Walhalla-Theater** stattfinden wird.

Verein ehem. 12er Husaren

von Halle a. S. und Umgegend.
Sonntags den 29. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr
General-Versammlung
im Vereinslokal, Talamstr. 7, ver-
bunden mit Vorhanswahl und Rechnungs-
legung.
Der Verein bezieht sich am 26. d. Mts. an **Kaiser-Sommers**
und am 27. an der **Parade**. — Zur Parade sammelt sich der Verein
in der **Küstenbatterie**.
Um recht zahlreiche Beteiligung wird gebeten.
Der Vorstand.
Jeden Mittwoch
Gr. Schlachtfest.
A. Köhn,
Dandritstr. 11.
Jeden Mittwoch
Schlachtfest.
Fr. Börsch,
Marthalstr. 31.
Mittwoch
Gr. Schlachtfest.
P. Drescher,
Wealdstr. 6.
Morgens Mittwoch
Schlachtfest.
K. Vioweg,
Seingutstr. 32.
a Fr.

Café Roland.

Täglich Konzert
von dem
**Rumänischen Künstler-
Ensemble.**
— Dir. Negenescu. —
Anfang 7 Uhr abends.

Oberpollinger.

Täglich
Künstler-Konzerte.
Abends Doppelton jazz
Orst. Wiener Ensemble
Hostowsky.

Kaiser-Panorama.

Tirol. Orter-
Alpen.
Interessante Hochtouren im Beson-
deres und Admetos-Gebirge.
Oberpollinger,
Nägelgasse 1, Or. Ulrichstr. - Ecke.
als ganz vorzüglich bekannt,
Abonnement 60 u. 90 Pfa.
Bahnschlosschen.
Sonntags den 29. Januar
Gr. Lumpenball.

Café Schlossberg

Or. Schloßgasse 5.
Angenehmer Aufenthalt.
Freundl. Bedienung.
Jalousien repariert
J Otto Ruth, Dyonstr. 3b.

„G. 1001“

Brief leider zu spät
erhalten. Antwort bitte
(unter alter Schiffer post-
lagernd) abgeben. E. 89.

Schlittschuhfahren

Schlittschuhfahren
Fussgelenkriemen
für Schlittschuhe
empfehle ich
Heinrich Krasemann,
nur Schmeerstrasse 19.

„Sachsenburg“

Lotharstr. 2
Sonntag den 30. Januar
Großer öffentl. Wasenball
mit Preisverteilung.
Es laßt freunlich ein
Fritz Haack.

„Sachsenburg“

Lotharstr. 2
Sonntag den 30. Januar
Großer öffentl. Wasenball
mit Preisverteilung.
Es laßt freunlich ein
Fritz Haack.

Apollo-Theater

Direction: Gustav Paller.
**Humdrufflich
Letzte Woche
des großartigen
Januar-Programms.**

Bellini

Einzig in der Welt
existierend!
Gastspiel des
**Rheinischen
Possen-Theaters**

Schmitz

Die tollste aller Operetten:
**Die fromme
Helene**
auf
Zukunft!
u. s. f. u. s. f. gr. Attraktionen

Welt-Panorama,

ab. Telephonstr. 36.
Stuttgart.
Schwäbische
Alb.

Gabaret!

Kaisersäle.
Heute abend
Vorstellung
kurzes Gastspiel von
Dr. Heinrich Caspary,
Sänger zur Laute,
Ausserdem Auftreten von
**8 erstklassigen
Cabaret-Typen.**
Anfang 9 Uhr.
Neu! American Bar Neu!
bis 2 Uhr nachts geöffnet.
(Gros stadtuetrieb.)

Der ideale Bauer.

131. Vortell. im Abonnement 3. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr.
Eprete in 3 Akten von Viktor Klotz.
Musik von Leo Fall.
Spreitung: Karl Stahberg.
Musik, sein Sohn Fritz Gruell.
I. Akt: Der Student.
Eindobere, der Bauer
von Lindoberehof
Mathias Schiedel-
reicher
Erlan) seine
Annamie) Kinder
II. Akt: Der Doktor.
Mathias Schiedel-
reicher
Erlan) seine
Annamie) Kinder
III. Akt: Der Professor.
Mathias Schiedel-
reicher
Erlan) seine
Annamie) Kinder
IV. Akt: Der Professor.
Mathias Schiedel-
reicher
Erlan) seine
Annamie) Kinder

Tonbild- Bühne

Schmeerstr.
253
Kunst, Wissenschaft, Ernst u.
Humor.
Mikroskopische
Aufnahme der
Blut-
Zirkulation
einer mit dem Erreger
der Schlafkrankheit ge-
impften Ratte.
Experimente mit
flüssiger Luft.
Das Leben in
Abessinien.
Goldbergwerk
in Grahamstown.
Tonbilder:
2 Arien aus Mignon.
„Sachsenburg“
Lotharstr. 2
Sonntag den 30. Januar
Großer öffentl. Wasenball
mit Preisverteilung.
Es laßt freunlich ein
Fritz Haack.

„Weinhaus Braskowski“

Nach Schluß der Theater
angenehmer
Aufenthalt im
Grand Hotel Berges.
Heute abend
— Künstler-Konzert —
in großer Zierhall,
angeführt von dem **Kammerorchester**
Direction:
„Elektra“ Tololetti.
Dienstags u. Donnerstags von 4-6
five o'clock teas.

Stadtheater Leipzig.

Mittwoch den 26. Januar 1910.
Neues Theater.
+ Mignon. +
Altes Theater.
Nachmittags:
Heideli-Deideli.
Abends:
Hohe Politik.
Jeden Mittwoch
Schauspiel
E. Kranz,
Waldstr. 51.

„Sachsenburg“

Lotharstr. 2
Sonntag den 30. Januar
Großer öffentl. Wasenball
mit Preisverteilung.
Es laßt freunlich ein
Fritz Haack.

„Sachsenburg“

Lotharstr. 2
Sonntag den 30. Januar
Großer öffentl. Wasenball
mit Preisverteilung.
Es laßt freunlich ein
Fritz Haack.

„Sachsenburg“

Lotharstr. 2
Sonntag den 30. Januar
Großer öffentl. Wasenball
mit Preisverteilung.
Es laßt freunlich ein
Fritz Haack.

„Sachsenburg“

Lotharstr. 2
Sonntag den 30. Januar
Großer öffentl. Wasenball
mit Preisverteilung.
Es laßt freunlich ein
Fritz Haack.

„Sachsenburg“

Lotharstr. 2
Sonntag den 30. Januar
Großer öffentl. Wasenball
mit Preisverteilung.
Es laßt freunlich ein
Fritz Haack.

„Sachsenburg“

Lotharstr. 2
Sonntag den 30. Januar
Großer öffentl. Wasenball
mit Preisverteilung.
Es laßt freunlich ein
Fritz Haack.

Prachtvolle süsse

Apfelsinen

Stück **3** Pfg.

F. H. Krause.

Pilo

Pilo steht unerreich über allen Schuhpußmitteln! Es erzeugt im Nu eleganten Hochglanz, färbt nicht ab und erhält das Leder.

Vertr. und Fabriklager: F. K. Weise, Geiſtſtr. 32.

Rothemburger Versicherungs-Anstalt a. G.

Gegr. 1856 in Görlitz Gegr. 1856

Größte deutsche Anstalt für Sterbegeldversicherung

Alle Ueberschüsse fallen den Mitgliedern zu.

Versicherungsbestand 280000 Vers. mit rd. 100 Millionen Mark Gesamtvermögen.

Ausserdem Kinderversicherung bis 1000 Mark (ebenfalls mit Gewinnbeteiligung).

Nähere Auskunft erteilen und Anträge nehmen entgegen die Direktion sowie sämtliche Geschäftsstellen der Anstalt.

Mitarbeiter werden aus allen Kreisen gesucht.

Gefr. Offerten an die Direktion in Görlitz.

Auf den Punkt

Uhrmacher Kurt Unger, Bechershof 9, am Markt.

Unt. Garantie — auf. bill. Bitte ausserhalb. n. anbewahr.

Am 5. Februar erscheint die 1. Lieferung des

Adressen-Archiv

Neu-Gründungen und Veränderungen in Industrie, Handel und Gewerbe.

Wichtiges Material

für Fabrikanten, Grossisten und Versandgeschäfte. Bezugspr. 1 Lfg. 50 P. monatl. 4 P. — bei Vorbest. gegen Kto. X Bd.-Lfg. durch die Exp. des Adressen-Archiv, Leipzig, Czernmaks Garten 12.

Extra billiger Pelzwaren-Verkauf

in Skunks-, Nerz-, Marder-, Persianer-Colliers, sowie alle and. Pelzarten, solange der Vorrat reicht.

mit **30% Rabatt.**

Es bietet sich dem geehrten Publikum nach die allerrünstigste Gelegenheit, etwas wirklich Gutes für wenig Geld zu kaufen.

Pelzwaren-Magazin „Zum Pfau“, Fritz Eisbein, Kleinschmieden 6, neben der Engel-Apotheke.

Cie Liebig

Preis 5 Pfg.

Michel-Brikets

anerkannt beste Marke.

Alleinvertrieb für Halle u. Umgegend

Mehnert & Mildener, Halle S., Dalitzscherstr.

Gedenket der hungernden Vögel!

Kreitemeyer's Zahnpraxis, Leipzigerstr. 8 (untenweis der Weichschloſſe).

Atelier für moderne Zahn-Grün.

Schmerzloses Zahnziehen.

Kunstvolle Plombierungen etc.

Schönendste Behandlung. Präzise Arbeit. Besondere Zahnfleischbehandlung.

Ueber mein schmerzloses Zahnziehen liegen viele Anerkennungs-schreiben im Atelier aus.

Bock-Würste

täglich frisch, empfiehlt

H. Brodthuhn,

Kapellengasse 4. Fernruf 2786.

Nachweislich grösste Spezialfabrik und Versandhaus am Platze.

Inventur-Ausverkauf.

Das gesamte Lager

Fertigen Herren-Jackett- u. Rock-Anzügen, Paletots, Ulster, Pelerinen, Burschen- und Knaben-Anzügen, Joppen, Hosen, Westen usw. usw.

ferner das gesamte Lager in Arbeiter-Garderoben

mit bis 30% billiger verkauft.

Markt, im Roten Turm. **Gustav Reinsch,** Markt, im Roten Turm.

Mellin's Nahrung

für Kinder, Kranke, Genesende ist nächst der Muttermilch die ideal-Nahrung für Säuglinge von Geburt an.

Unübertroffen bei Verdauungsstörungen, glänzend bewährt beim Entwöhnen.

Zu haben in Apotheken und Drogerien. Proben u. Broschür. kostenfrei durch das General-Depot für Deutschland

J. C. F. Neumann & Sohn, Kgl. Hofl., Berlin, Taubenstr. 51/52.

Umsonst

Sei 1 Dof. ff. Holm! Ser. in Götze u. ff. Hingop. 1 Seit. ff. Bodo's u. 20 fähne Blatt meinet Gie 50 H. Sol Petri's Salpeter Ia. M (ft. fo groß u. schön & 2.25 beitet.

H. Degener, Schwimmbüde 91, Plissee, Friede. Kolonnenstr. 8. Glessmann.

Ganze Namen od. Vornamen läßt zum Zeichen v. Mädele u. webern (rote Schrift auf weiß. Band) H. Schnee Nachl., Gr. Steinstr. 81.

Verlangen Sie kostenlos unsere neueste

Konserven-Preisliste.

Wir bieten enorme Vorteile.

M. Bär, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 54.

Söffner's Masken-Verleih-Institut,

am Böbergasse 3, 11

hält seine reiche Auswahl neuer seiner Herren- und Damen-Masken Kostüme bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.

Hallescher Wappen-Kaffee.

Stets frisch geröstet. Pack. ges. geschützt.

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Kaffeerösterei m. elektr. Betrieb.

= Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. =

Zillmann & Lorenz,

Halle a. S., Dalitzscherstr. 9. — Tel. 53 u. 55.

Möbel-Transport alle Informationen kostenlos.

Möbel-Aufbewahrung in verschlossenen Einzelkammern. Staubfrei moderner Speicher.

Haut-Bleichereme

„Chloro“ bleicht Gesicht und Hände in kurzer Zeit rein weiß. Wirksam erprobtes anfeuchtendes Mittel gegen ungleiche Hautfarbe, Sommersprossen, überflüssige Haare, Hautausschläge. Wird ausserhalb in einem 1 Liter, bei Einfließen von 1.20 Mark (ca. 10 Pf.). Man verlange edl. „Chloro“! Denot: Götze, Löwen-, Engel- und Götzenkollernapothek.

Bandwurm mit Kopf

wird in 2-3 Stunden ohne Hungertur und ohne irgend welche unangenehme Nebenwirkungen entfernt durch mein fieses in präpariertem Hüllen beschütztes, ausserproben und völlig anfeuchtendes Kombiurmittel „Graciosa“ (Semen Accaculipula). Preis a. Schachtel 3.— Mk., allein echt erhältlich in der Schwannendrogerie, Post-Gasse Leipzigerstr. unweit dem. Götze.

Maschinell zur Holz-, Metall-, Eisen- u. Blechbearbeitung auf beste eingerichtete Fabrik sucht Maschinenteile, Patentneuheiten.

Näheres durch **Gustav Prinz, Dronitzstrasse 1.**

diesem Manne, der Dein Geliebter ist, leugne es nicht, ich lese es in Deinen Augen."

"Mein, liebe Antje, auf, er ist es nicht, aber ich liebe ihn, wie man einen Gott liebt, ich könnte zu ihm beten; das es Liebe ist, was ich für ihn fühle, habe ich nicht gemerkt bis zu dieser Stunde, die mich für immer von ihm trennt."

Mit einem Wutstöße stürzte sich Henning auf den Baron. Der hob laut, das Auge fest auf den Schiffer gerichtet, die Hand.

"Nimm dich zusammen, Rinfens," mochte er, "meine Gebuld ist gleich erschöpft."

"Und Du schämst Dich gar nicht, mir das zu sagen," herrschte Rinfens Antje an, "Du schämst Dich nicht?"

"Mein, entgegnete Antje, es nimmt Dir kein von Deinen Rechten, denn wir beide, Denning Rinfens, haben abgegeschlossen miteinander. Du meinst es ja jetzt jeder Stunde, die mir den Freund nahm. Schaff mir die Beweise, das Du es nicht gewissen, und ich will zu Deinen Füßen um Deine Vergabung stehen, und mein ganzes Leben soll nichts sein, als ein einziger dankbarer Dank, da Du aber das nicht fannst, so habe ich etwas anderes beschlossen."

"Ach weh, ich Rinfens rauh, Du willst Dich von mir trennen, ich will nichts mehr auf der Welt haben, kein Weib, keine Kinder, und nicht mal die rote Dje, die verprochen hat, mit mir zu gehen."

"Das sie bleibt, Henning, ist der Preis für Deine Freiheit. An ihrer Stelle oder mit ihr mit Dir gehen, ich, Dein Weib."

Der Schiffer sah sie an, die so hoch und stolz vor ihm stand, fast ungläubig. Und begreift sich erstgenen ihm die Worte. Dann aber glitt eine kalte Blässe über sein braunes Gesicht. Die Augen traten aus den Höhlen, und die großen Hände umklammerten zitternd die Stuhllehne, die unter seiner rechten Faust krachend zerbrach.

"Du, Du willst?" stammelte er mit zuckenden Lippen.

"Mit Dir gehen in Not und Tod, durch Unglück und Gram, weit hinaus in die Welt, wo Dich niemand kennt, wo Dich niemand sucht, mit Dir, Henning Rinfens, wie ich einst geliebt, bis daß der Tod uns scheidet."

Geert von Rankaus Augen gingen wie gebannt an der Frau, die wie eine Siegerin mit leuchtenden Augen vor den Männern

stand. Wie groß war sie, wie herrlich, wie anbetungswürdig! Es war ihm, als müßte er andachtsvoll den Saum ihres Kleides an fassen.

Denning Rinfens aber sagte ihnen, mit irrem Blick: "Würdest Du das auch sagen, Antje, wenn Du wüßtest, daß ich wirklich Schuld daran hätte, das Bösen Missethaten?"

"Ach dann," gab Antje erwidert zurück, "Dein Weg wird der meine sein, denn wir beide, Henning, haben ab geschlossen."

Da brach der Herr des Schiffers erschütterter ein Krampf. Mit beiden Händen hielt er das große Holzkreuz der Brust gepackt, und seine Augen irrten von Geert zu Antje hinüber, als könnte er sie immer lassen.

Der leuchtende Atem verriet den schweren Kampf, der in ihm tobte, wohl der schwerste in seinem Leben, und seine Lippen zitterten, als er endlich, zu Geert gewandt, wieder Worte fand.

"Nichts für ungut, Herr Baron, daß ich mitten in der Nacht hier einbrach, weil mich das rathlose Fräulein hierher heilte. Ich weiß wohl, ich bin immer ein rauher, nichtsanftiger Geselle gewesen, und ich verbiete Antje nicht, Dich Schlichtes und Bares habe ich ihr abzubitten, aber ganz so falsch, wie sie und Ihr denkt, bin ich nicht."

Sie soll frei wählen zwischen mir und Euch — ich — ich will ihr nicht im Wege sein, wenn sie ihr Glück bei Euch findet."

Eine ichtige Größe sprach aus Worten und Wesen des einfachen Mannes, der sich auch Geert von Rankau nicht entziehen konnte.

"So soll es sein, Henning Rinfens," gab er zurück, "Entscheide Du, Antje!"

Eine Weile war es totstille in der Halle. Einer hätte den Atem bei anderen, aber lang Antjes Stimme erst und feierlich durch den Raum:

"Ich gehe mit Henning Rinfens in die weite Welt. Ihm allein gehöre ich zu."

Da neigte Geert still das Haupt. Stumm beugte er sich über Antjes schön herabhangende Rechte, und führte sie voll Ehrfurcht an seine Lippen.

Henning Rinfens aber blidte fixen Auges auf das Paar, das sich liebte, das da feinetwegen auf ewig von einander schied. Es war, als wollte er wild anschnalzen vor all dem Jammer in Geert

eigenen Brust, aber er bezwang sich, und nur seine Stimme behrte, als er sagte:

"Sie hat recht gewöhnt, denn sie ist mein Weib," und wechsigte er hinzu:

"Kommt Antje, zu den Kindern." Noch einmal lauchten Antje und Geerts Augen ineinander, dann hand Geert in der Halle allein.

Er trat durch das Haus.

Sie würde fortgehen mit dem schrecklichen, wilden Geert, dem Herbrocker, denn immer fester glaubte Geert an Henning's Schuld, und er würde sie nie wiedersehen, nie!

Aufstöhnend schlug Geert in wildem Schmerz die Hände vor sein Antlitz.

Berufen, für immer berufen, das hehre, das göttliche Geert. Er rief die Tür auf, die zu der großen Terrasse führte und trat hinaus.

Der Sturm hatte sich gelegt. In dunklen Wägen ging das Meer, und die Nacht breitete weit ihren schwarzen Sammetmantel über den silbernen Sternensand. Dort unten auf dem bunten Glanzen schaukelte ein kleines Boot. Jetzt kamen zwei hohe Gestalten die Rechte hin.

Das schaukelnde Boot nahm sie auf. Schwarz, wie ein Schatten lag es mit gelbemteten Augen darin, immer weiter von bannen, dem Uferlande zu, dessen langgezogene Dünen durch die Nacht wie weiße Silberberge glänzten.

Nach war das Gefährt Geerts Augen völlig entschwinden, und es war ihm, als er kraftlos zurück in die Halle und auf das Aufgelager wartete, als wärde alles Leben in ihm erloschen, als fände nur der Tod in den Gedensbogen.

Ein Stern schob flammend hernieder ins Meer. Es war der erste, der in dieser Frühberstnacht fiel, und es war Geert, als sei mit dem sinkenden Stern auch all sein Lebensglück gestorben. Antje war ihm verloren. In Nacht und Dunkel lag sie hinaus, einem ungewissen, schweren Los entgegen, an der Seite des Mannes, den sie nie wiedersehen, vor dem ihm graute, und der sie doch ewig durch die Pflicht gefesselt war.

(Fortsetzung folgt.)

Das Haus Leipzigerstr. 20
ist wegen Fortgangs von Halle jetzt preisw. zu verkaufen.

Kerwien
Dürrgasmalbe bei Wödden, Ober-
Schreibstube
n. 48 W. an
Franz Boss, Metzler, 9.

Brennholz
i. H. Kleben u. Kuppeln od. gekadit
in Fuhren offeriert billigst
Louis Weickert, Holzhandlung,
Frohndorferstr. 32, Tel. 2737.

Verkaufe wieder 1 Bollen
reelle Schuhwaren
i. Herren, Da-
men u. Kinder
zu sportbilligen Preisen.
Th. Grapentin, Schwenkerstr. 11.

Handschuhhändler zu verkaufen
in Genuß, Kleinfische 15, Näheres
in Halle, Ref. Nr. 23, S. II. I.

Abbruch
Hart 40.41.

Selbst zu verkaufen wegen kurzer
Abbruchzeit 200 Arbeiter, 200
Eisen, Glas, Haus- und Stahl-
waren, Lösser, Dacheisen, Dach-
rinnen, Sparren, Latzen, Backen,
Säulen, Rahmen, fast neu, 1500 qm
Bauer, Kleinteile, ein 6 Manniger
Kranenleider, Gasföhren, 100 u.
Hesseln, 1 ganz Kolonnen, 20 m
lang mit beidem versehen Eingang
und viele andere Sachen, Brennholz
füßern- und fortwährend.

Otto Richter.

Blüthner-Flügel
fast neu, prachtv. Ton, äußerst
preiswert zu verkaufen.
B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Nussbaum-Pianos
freuzähnig, vorzüglich erhalten, nur
850 und 875 Mk.
B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Eleg. Kleidersekretäre
zur 27. Nr., West. 35 Nr. Schreierstr. 54 Nr.

Ausstattungen, große Auswahl
Carl Bittner, Albrechtstr. 39,
1. Etage.

Carblichchen billig zu ver-
kaufen
Sünderstr. 1, I. r.

Verloren-Geiseln billig zu ver-
kaufen
Gr. Ulrichstr. IV.

Kinderwagen mit 6 Rädern, zu ver-
kaufen
Sünderstr. 1, I. r.

Wundmittel, Heilmittel, Tisch zu ver-
kaufen
Geislerstr. 12, I.

Geograph, wie neu, m. Kloben, u.
verf.
Schillerstr. 11, I. r.

Polig. Verz. Erz. Tisch. Stühle,
Brot, Verz. u. Holz, 1. H. u. 2. r.
Schulze, 1. H. u. 2. r.

Gas-Zugänge, 15 R., zu ver-
kaufen
Clearingstr. 1, I. r.

Steinholz-Fussböden
Otto Schulze,
Sünderstr. 18. — Tel. 1792.

Brennholz-Grosshandlung.
Holzspalterei mit Motorbetrieb.

Erste Leistungsfähigkeit im Schneiden und Spalten. Vielerlei jed. Quantum
trockenes Kiefernholz in Fuhren und Körben nach Pirna, oder Weiskopf.
Strenge reines Holz od. Kiefernholz. Ferner: Regen Abgabe des Kiefernholz
sollt sich Regenabgabe.

Paul Fleischer, Halle a. S., Trothaerstraße 2.
Bafel 20 St. enthält, jedes Quantum zu Spottpreisen abgegeben
werden. Lieferung frei ins Haus od. eigenes Geiseln.

2 Zuchtbulen,
1 1/2 jähr. Ostfriesen, einer importiert
von Schwelmers Nr. 7, 2. Hebebo.
Zieg. Wanders, a. 13 R.,
Dauendeck. Rissen, Unter.
Dörze, Alter Markt 32.

Gebr. Backofen
billig zu verkaufen Geislerstr. 19, I. r.

Nähmaschine, Handm., Fußm.,
Schalig, engl. Bau, u. Schloß,
neu, leicht, i. v. G. Geislerstr. 19, I. r.

Landfleischerei,
die einzige im Orte, weil ich Witte
bin, leidet zu verkaufen und zu
verpacken. Offerten u. R. 2567 an
die Expedition dies. Blattes.

Hausgrundstück
mit gut. Hof, Weinberg, in Heber
Ecke bei 6000—8000 M. Bau, 10
zu verkaufen. Off. erb. an Albert
Franke, Kleinfische, Amst. 28.

4 H. Gaskrone
ist billig zu verkaufen.
Wittmoog, Spierm. in Schrägen,
Kleinfische, und Näheres billig
zu verkaufen Sünderstr. 30, u. I. r.

Landgasthof,
gutes Geiseln, gute Gebäude, unter
sehr günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Off. u. T. 2797 an die Gr. B. 21.
Sünderstr. 12, I. r. u. 2. r.

300 leere Weinflaschen
zu verkaufen. Weinstr. 12, Grödenhof.

Damen-Schuhhänden,
schöner, kleiner Zwergschaber,
glattschabig, schwarz m. Fell, schön
braun, schwarz, mit 4 Stöcken,
Stammwaren, zu verkaufen. Preis
Chines. Nachtl. i. Tisch, bill.
u. v. Otto Römer, Kleinfische, 25, II.

Konzert-Geige
mit 14 Saiten und Rollen neu,
ausnahmsvoll Notenst. für 60 Mk.
abzugeben. Wittmoog 3, III.

Yveser Wohnwagen, neu, i. gut.
Bau, 2 Stöcke, mit 4 Stöcken,
für 4000 M. zu verkaufen. Preis
2135 M., Ang. 12000 M. Geislerstr.
er. n. u. v. O. 3829 u. I. r. B. 21.

Zwintschöna 2 1/2
ist bei nur 3 Jahren neuerbaute
Grundstück billig zu verkaufen.

Ein Futterknecht zu verkaufen
H. Sünderstr. 14.

Brennholz zu verkaufen
Delitzschstr. 90.

4 neue einj. unversch. Wagen
Wagenräder zum leichteren
Verpacken, neuer Handwagen,
4 R. Langholz, billig zu verkaufen
Geislerstr. 19, I. r.

Ein Kletterer pass. Geislerstr. 19, I. r.

Einige Gänse, zu 18 Hg.
billig zu verkaufen. Sünderstr. 19, I. r.

Neu abbaues Haus in Dömitz,
mit 8 Wohnzimmern, Situat. 1000 qm,
60° verzinnt, zu verkaufen. Off.
u. R. 3896 an die Gr. B. 21.

Zugkuh
(neumilchig oder hochtragend) zu ver-
kaufen. Wittmoog, 10.

Ein Pferd, Oberm., mit Brand,
5 Jahre alt, 176 Bmms, auch zur
Jagd geeignet, ist, weil überflüssig,
zu verkaufen. Wittmoog, 10.

Billig. Getreidemehl! Billig
Delitzsch, post. i. Saal, 1000
ab. Spelle, Dampftrieb im Schme,
3,25/3,50 Meter groß, Kleinfische,
2,00/1,50, 2 Stöcken a 1,75 h. u.
0,75 h. u. O. 3829 u. I. r. B. 21.

Zinfingergasse 4, II.
Wohn. 1. H. u. 2. r. zu verkaufen.
Geislerstr. 27, pt. r.

Wittmoog wegen Fortgangs v.
u. v. O. May, Gr. Ulrichstr. 7.

Dampfsägewerk
in flotten Betriebe, Arbeit auf
1/2 Jahre hinaus festzustellen, gut
erhalten, billig zu verkaufen. Preis
verhandl. in. Geislerstr. 19, I. r.

Ein eingetragenes Personal,
Anzahlung an 10000 M. Off.
u. R. 1994 an "Anwa-
Brenndorferstr. 4, I. r.

Saison-Pianos, neu geb.,
u. Kleber, Geislerstr. 19, I. r.

Fahrrad, neu, wie neu, sportbillig,
zu verkaufen. Preis 120 M. u. I. r.

Wohnung, neu, wie neu, sportbillig,
zu verkaufen. Preis 120 M. u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Boerner, Gr. Ulrichstr. 19, I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Winterknecht zu verkaufen
H. Sünderstr. 61, pt.

Hausbau - Werkzeuge billig zu ver-
kaufen. Gr. Ulrichstr. 25, I.

Regenboden von Kuppeln zu ver-
kaufen. Geislerstr. 19, I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Einige Handwerker,
Wittmoog, m. v. O. 3829 u. I. r.

Ein Landgasthof
mit oder ohne Saal nahe Halle od.
Leipzig zu verkaufen. Geislerstr.
600-800 Mark. Offerten unter
N. 2977 an die Gr. B. 21, erb.

Mehlwürmer,
zu verkaufen.
Geislerstr. 19, I. r.

Kl. geb. Gaskroder zu verkaufen
i. Kleinfische, 15, Näheres
in Halle, Ref. Nr. 23, S. II. I.

Zu kaufen gesucht
Seit Jahren
billig zu verkaufen. Wittmoog, 10.

Herrenkleider
- ganz Kaschase -
Schulter, Alterm., Gold- und
Silbergeh., Raffinierter Pianinos
Klavier, Nähmaschinen, Möbel,
Stühle, Betten, Brautkleider, auch
neuwaren aller Art. Bei Kauf
bezieht, komme sofort, auch auswärts.
Renner,
Schillerstr. 19, I. r.

**Das meiste Geld für geringen
Herrenkleider**,
Schulter, Alterm., Gold- und
Silbergeh., Raffinierter Pianinos
Klavier, Nähmaschinen, Möbel,
Stühle, Betten, Brautkleider, auch
neuwaren aller Art. Bei Kauf
bezieht, komme sofort, auch auswärts.
Renner,
Schillerstr. 19, I. r.

Rabattmarken,
klein u. einget., wert., gegen gefaßt
steine Ulrichstr. 3, Albert-Schmidt.

Zahngelisse Stahl, Silber,
Holland, Kapfenstr. 18.

Ein gr. Grundstück,
welches sich gut eignen, zu kaufen
geht. Off. u. L. 3891 a. d. Gr. B. 21.

Ein gr. Grundstück,
welches sich gut eignen, zu kaufen
geht. Off. u. L. 3891 a. d. Gr. B. 21.

Ein gr. Grundstück,
welches sich gut eignen, zu kaufen
geht. Off. u. L. 3891 a. d. Gr. B. 21.

Ein gr. Grundstück,
welches sich gut eignen, zu kaufen
geht. Off. u. L. 3891 a. d. Gr. B. 21.

Ein gr. Grundstück,
welches sich gut eignen, zu kaufen
geht. Off. u. L. 3891 a. d. Gr. B. 21.

Ein gr. Grundstück,
welches sich gut eignen, zu kaufen
geht. Off. u. L. 3891 a. d. Gr. B. 21.

Ein gr. Grundstück,
welches sich gut eignen, zu kaufen
geht. Off. u. L. 3891 a. d. Gr. B. 21.

Ein gr. Grundstück,
welches sich gut eignen, zu kaufen
geht. Off. u. L. 3891 a. d. Gr. B. 21.

Ein gr. Grundstück,
welches sich gut eignen, zu kaufen
geht. Off. u. L. 3891 a. d. Gr. B. 21.

Ein gr. Grundstück,
welches sich gut eignen, zu kaufen
geht. Off. u. L. 3891 a. d. Gr. B. 21.

Ein gr. Grundstück,
welches sich gut eignen, zu kaufen
geht. Off. u. L. 3891 a. d. Gr. B. 21.

Ein gr. Grundstück,
welches sich gut eignen, zu kaufen
geht. Off. u. L. 3891 a. d. Gr. B. 21.

Ein gr. Grundstück,
welches sich gut eignen, zu kaufen
geht. Off. u. L. 3891 a. d. Gr. B. 21.

Ein gr. Grundstück,
welches sich gut eignen, zu kaufen
geht. Off. u. L. 3891 a. d. Gr. B. 21.